unterallgäu
landratsamt

Pressemitteilung

21.09.2026

Landratsamt Unterallgäu
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim

Tel.: (08261) 995-248
Fax: (08261) 995-249
E-Mail: pressestelle@lra.unterallgaeu.de

Internet: www.unterallgaeu.de

Landkreis - Abfallwirtschaft

Problemstoffe einfach und kostenlos entsorgen

Schadstoffmobil macht Station in mehreren Gemeinden

Unterallgäu. Vom 5. bis 10. Oktober ist das Schadstoffmobil in mehreren Unterallgäuer Gemeinden unterwegs. Dort kann man wieder kostenlos Problemabfälle wie Lösungsmittel, flüssige Farbreste, Medikamente oder Pflanzenschutzmittel abgeben. Wichtig ist, die Stoffe in ihren Originalbehältern zu belassen und nicht miteinander zu mischen. Dies könnte gefährliche chemische Reaktionen zur Folge haben. Um Fragen vor Ort klären zu können, bittet die Abfallwirtschaftsberatung darum, die Problemabfälle nur persönlich abzugeben. Diese unbeaufsichtigt an der Sammelstelle zurückzulassen, ist verboten.

- Beim **Schadstoffmobil** angenommen werden alle Stoffe mit Gefahrensymbolen - zum Beispiel flüssige Farb- und Lackreste (keine Wandfarbe), Lösungsmittel, Laugen und Säuren, PCB-haltige Kondensatoren, Spraydosen mit (Rest-)Inhalt, quecksilberhaltige Abfälle, Haushaltsreiniger, Rostentferner, Pflanzen- und Holzschutzmittel und Fotochemikalien. Auch Medikamente können abgegeben werden. Alternativ können diese auch im Restmüll entsorgt werden. Allerdings sollten sie dann in ihrer Verpackung bleiben und so in die Tonne gegeben werden, dass niemand Zugriff hat.
- Folgende Stoffe gehören in die **Restmülltonne**: Glühbirnen und Halogenlampen, Wandfarbe (Dispersionsfarbe) sowie eingetrocknete Farben und Lacke. Flüssige Farben sollte man vorher eintrocknen lassen oder mit Sägemehl oder Gips eindicken.
- Auf den **Wertstoffhof** gebracht werden können: Energiesparlampen (sofern zerbrochen in einem verschlossenen Behälter), Leuchtstoffröhren und LEDs, Batterien aus Elektrogeräten und Kraftfahrzeugen, PU-Schaumdosen, Altreifen von Pkw und Motorrad ohne Felgen bis 60 Zentimeter Durchmesser, Speiseöle und -fette.
- Leere Spraydosen müssen in der **Gelben Tonne** entsorgt werden.

- Altöl aus Motoren oder Maschinen sowie feste ölhaltige Abfälle können bei jeder **Ölverkaufsstelle** zurückgegeben werden.
- Kontakt mit der **Abfallwirtschaftsberatung** aufnehmen sollte, wer Feuerwerks- und Sprengkörper sowie Munition entsorgen möchte. Das gilt auch für beschädigte Lithium-Batterien (zum Beispiel Akkus aus Bohrmaschinen oder Laptops). Diese sind gefährlich, da sie sich erhitzen und selbst entzünden können. Deshalb sollte man die Batterien mit Sand bedecken.

Private Haushalte dürfen Schadstoffe in geringen Mengen gebührenfrei abgeben. Bei größeren Mengen werden gegebenenfalls Gebühren gemäß der Abfallgebührensatzung erhoben.

Pro Anlieferung kann man maximal 50 Kilogramm an Schadstoffen beziehungsweise Sondermüll abgeben, unabhängig davon, ob es sich um eine private oder gewerbliche Anlieferung handelt. Bei größeren Mengen nimmt man am besten Kontakt mit der Abfallwirtschaftsberatung auf. Eine Ausnahme gilt für Apotheken: Diese können Medikamente ohne Mengenbegrenzung anliefern.

Info: Eine vollständige Übersicht aller Termine des Schadstoffmobils ist in der Umweltzeitung des Landkreises oder im Internet unter www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender zu finden. Außerdem sind die Sammeltermine in der Unterallgäu-App für den jeweils angemeldeten Standort hinterlegt. Die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu gibt bei Fragen Auskunft unter Telefon (08261) 995-8090.